Bass I

2 Quintetten von Ferd. Möhring op. 53

Nr. 1 Dort ist so tiefer Schatten.

Mit weichem Vortrag

Gedt. von Eichendorff

p

Dort ist so tiefer Schatten, du schläfst in guter Ruh, es deckt mit grünen

dim.

Matten der liebe Gott dich zu. Die alten Weiden nei-gen sich auf dein Bett he-

p

dim.

pp

rein, die Vöglein in den Zweigen, die singen dich ein. Und wie in goldenen Träumen

dim.

geht leiser Frühlingswind rings in den stillen Bäumen schlaf wohl, mein süßes Kind.

pp

cresc.

Schlafe wohl, schlafe wohl, schlafe wohl, schlafe wohl, schlafe mein süßes

f

Kind, schlafe mein süßes Kind, schla — fe.

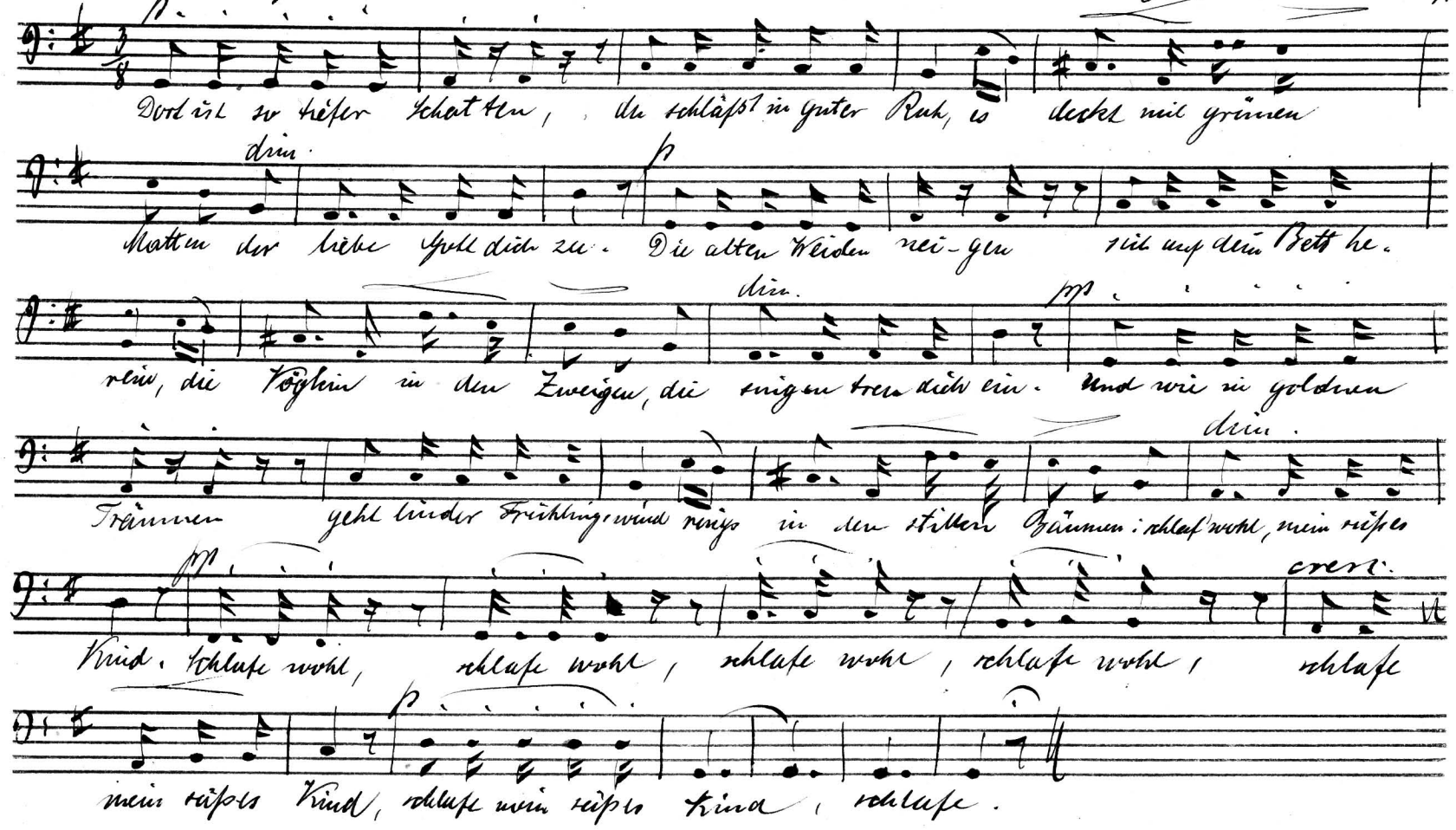
Bass II

2 Quintetten von Ferd. Möhring op. 53.

Mit weichem Vortrag

Nr. 1 Dort ist so tiefer Schatten.

Ged. von Eichendorff



Bass I

Nr. 2. Bitte.

Träumerisch

Gedt. von Lenau

p

Weit' auf mir, weit' auf mir, du dunkles Du — ge, über

cresc.

f p

deine ganze Macht, über deine ganze Macht, ernste, milde

pp p

Träumerei — sehe süße Nacht; träume — rische, unser a

p

gründlich süße Nacht. Nimm mit deinem Zauber Macht diese Welt von

cresc.

hinnen hier, daß du über meinem Leben, daß du über meinem

f p dim. p

Leben einsam, einsam, einsam schwebest für und für, für und für. Weit' auf

mir, weit' auf mir du süße Nacht, weit' auf mir, süße Nacht.

Bass II

Nr. 2. Bitte.

Ged. von Lenau

Träumerisch

p

Weit' auf mir, weit' auf mir du dunkles Au — ge weit auf mir,

cresc. f p pp

über deine ganze Macht, ernste milde träume — rische süße Nacht,

p p

träumerische süße Nacht. Nimm mit deinem Zauber — dunkel diese

cresc.

Welt von hin — nen hier, daß du über meinem Leben einsam,

p dim. p

einsam, einsam schwebest für und für. Weit' auf mir träum —

— rische Lie — be Nacht süße Nacht.

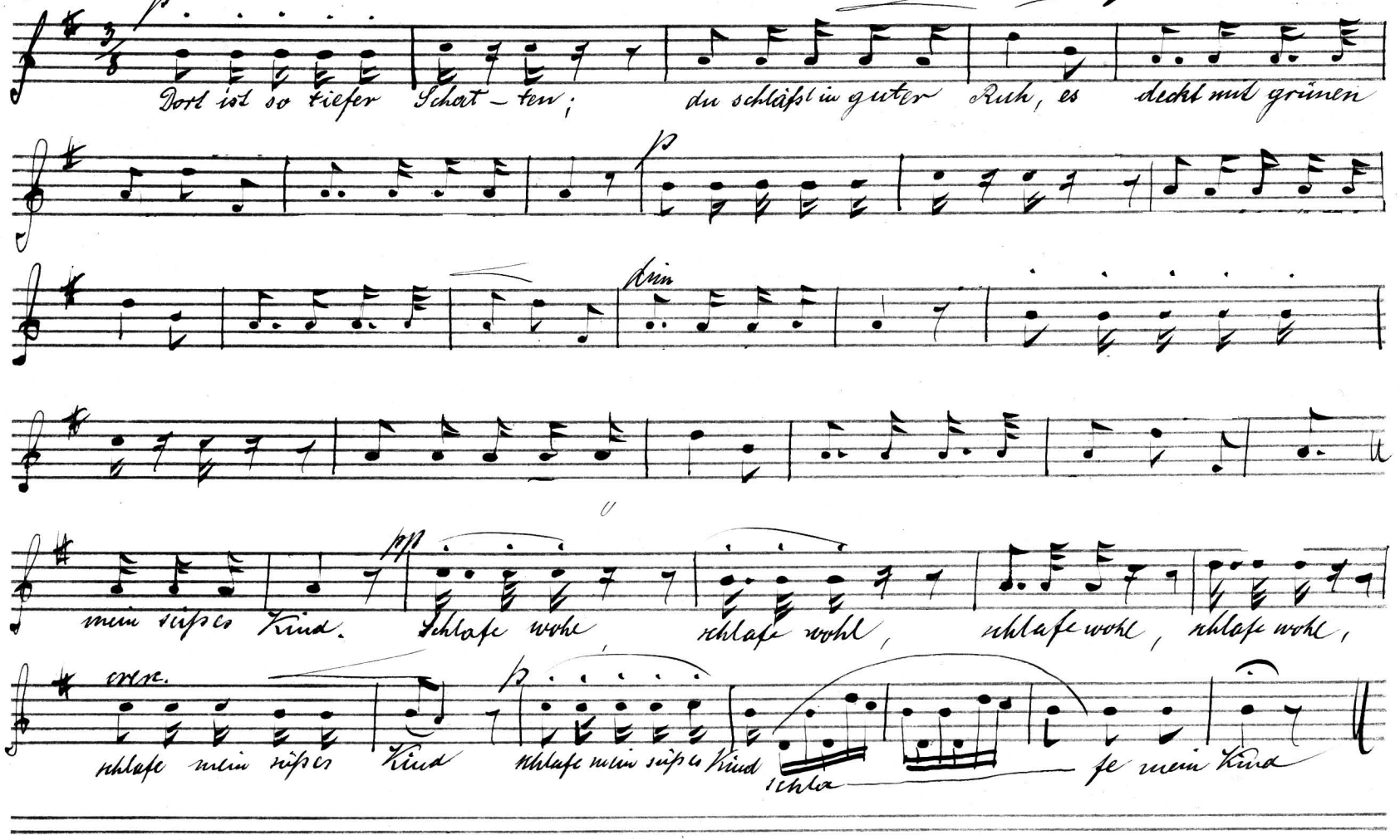
Tenor I

2 Quintetten von Ferd. Möhring op. 53

Mit weichem Vortrag

Nr. 1 Dort ist so tiefer Schatten.

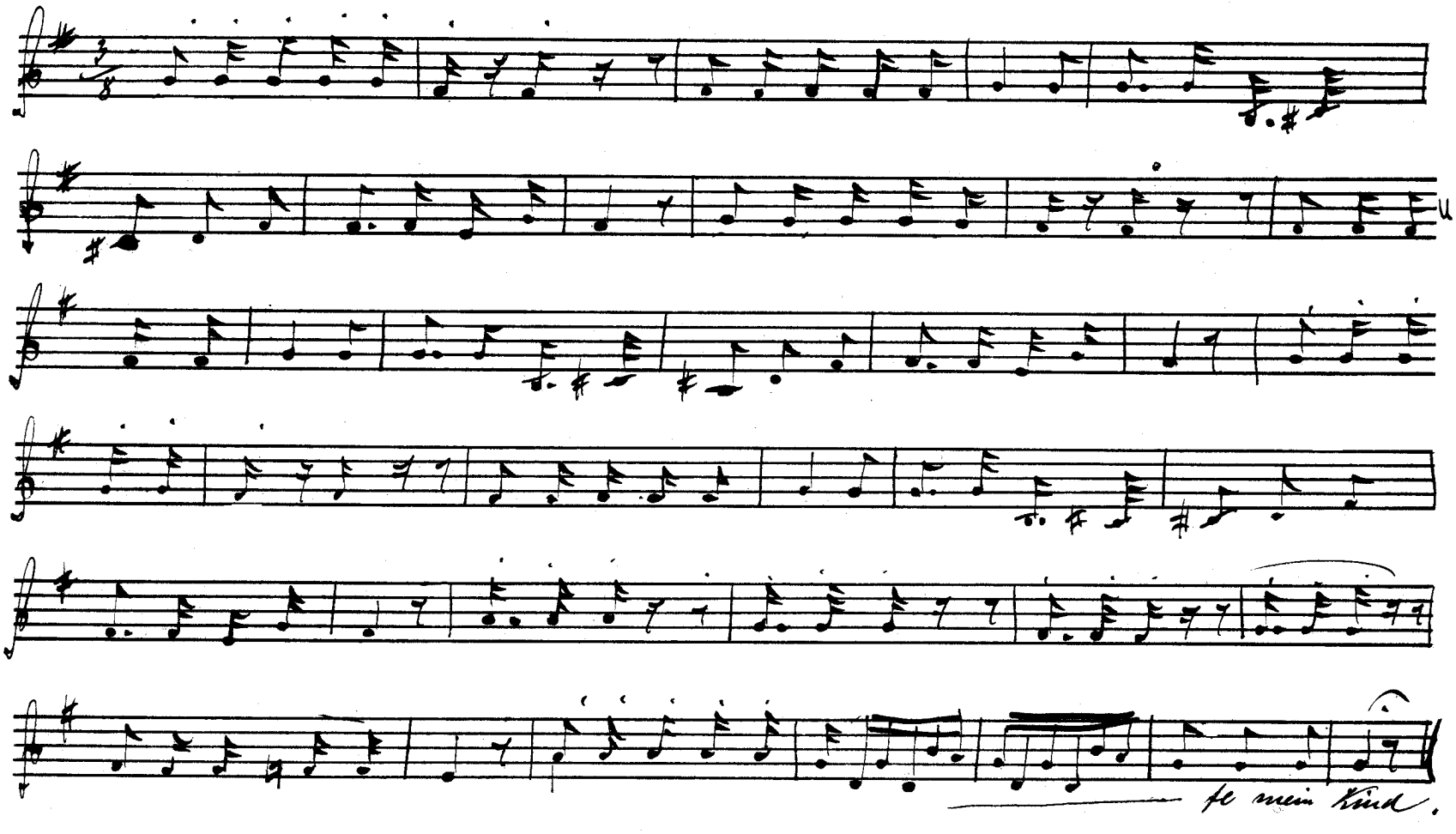
Ged. von Eichendorff



Tenor II

2 Quintetten von Ferd. Möhring op. 53

Nr. 1. Dort ist so tiefer Schatten.



Tenor I

Nr. 2. Bitte.

Träumerisch.

Ged. von Lenau

p

Weil' auf mir, weil' auf mir, du dunkles Au — ge; ihre deine ganze Macht,

cresc. f p pp

ihre deine ganze Macht; ernste, milde, träumeri — sche süs — se Nacht

p p

träume — ri sche süsse Nacht. Nimm mit deinem Zauber — dunkel diese Welt von

cresc.

hinnen hier, daß du über meinem Leben, daß du über meinem Leben

f p dim. p

einsam, einsam, einsam schwebest für und für. Weil' auf mir, weil' auf

mir, du süs — se Nacht, weil auf mir süsse Nacht

Tenor II

Nr. 2. Bitte

Gedr. von Lenau

Träumerisch

p

Weil' auf mir, weil' auf mir, du dunkles du — ge; ube

cresc.

deine ganze Macht, ube deine ganze Macht; ernste, milde, träume-

f p pp

rische su — se Nacht, träume rische süsse Nacht. Nimm mit deinem

p

Zauber — dunkel diese Welt von hinnen hier, dass du über meinem Leben,

cresc. f p

dass du über meinem Leben einsam, einsam einsam schwebest für und

dim. p

für, für und für. Weil' auf mir, weil' auf mir, du süsse Nacht, weil' auf mir süsse Nacht.